



Goldener Herbst

im Herzen Münchens

Liebe Gäste und Freunde,

vor fast genau einem Jahr haben wir unser 10-jähriges Jubiläum gefeiert und erstmals eine eigene Hauszeitung veröffentlicht. Die Ausgabe, die Sie jetzt in den Händen halten, ist die Nummer fünf – und zwischen ihr und der allerersten Hauszeitung liegt ein Jahr voller aufregender Ereignisse und schöner Momente, die wir auch dank Ihnen erleben durften.

Nun steht der Herbst vor der Tür und mit ihm kehrt die Besinnlichkeit zurück: Freuen Sie sich in unserer Hauszeitung auf Tipps für stürmische Herbsttage und einzigartige Genussmomente. Unsere Mitarbeiter verraten diesmal, an welchen Orten Münchens Sie den Herbst am besten begrüßen können. Außerdem blicken wir schon einmal voraus auf das

Jahresende und die Festtage, die uns dann erwarten.

Apropos Festtage:

Die Schoko-Weihnachtsmänner in den Regalen der Geschäfte zeigen es schon an – in wenigen Wochen ist Weihnachten! Höchste Zeit, sich Gedanken über den Jahresabschluss oder die Weihnachtsfeier zu machen.

Im Maximilian Munich finden Sie das passende Ambiente, um gemeinsam mit Kollegen, Freunden oder Familie die Vorweihnachtszeit zu feiern.

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst!

Eva Kubou





Museumsguide

für stürmische Herbsttage in München

Der Herbst in München bringt seinen ganz eigenen Charme mit sich: Wenn sich die Bäume entlang der Isar langsam goldgelb bis feuerrot färben und man, die letzten spätsommerlichen Sonnenstrahlen genießend, im Biergarten bei einem „Helles“ sitzt, könnte die Welt nicht besser sein. Doch so mild und farbenfroh der Herbst an manchen Tagen sein kann, so stürmisch und dunkel ist er an anderen Tagen. Kaum bleibt da etwas anderes übrig, als sich drinnen zu verkriechen und geduldig abzuwarten – oder? Tatsächlich ist genau so ein Tag perfekt, um München von seiner künstlerischen, kulturellen Seite kennenzulernen: Wie wäre es mit einem Besuch im Museum? Im folgenden Guide haben wir sieben Museen für Sie herausgesucht, in die Sie unbedingt einen Blick werfen sollten.

Wenn Sie viel Zeit und Interesse für Naturwissenschaften mitbringen, ist das „**Deutsche Museum**“ ein unbedingtes Highlight. Das meistbesuchte Museum Deutschlands ist gleichzeitig auch das größte Technikmuseum der Welt: Auf rund 73.000m² (!) tummeln sich jährlich bis zu 1,5 Millionen Besucher in den rund 50 Themenwelten. 30.000 Exponate aus Technik und Naturwissenschaften stehen zur Schau und begeistern Groß und Klein mit ihren faszinierenden Geschichten. Es bleibt jedoch nicht nur beim Anschauen; auch Anfassen ist erlaubt. Teile der Ausstellung sind interaktiv aufgebaut und fordern Besucher dazu auf, Knöpfe zu drücken, Hebel zu betätigen oder andere Aktionen durchzuführen um die Welt der Wissenschaft auch praktisch

kennenzulernen. 1925 eröffnet feiert das Deutsche Museum schon in wenigen Jahren seinen 100. Geburtstag und hat sich bis dahin einiges vorgenommen: Dann soll die 2015 begonnene Modernisierung fertiggestellt werden. Aktuell sind während der Umbauarbeiten daher einige Teile der Ausstellung nicht oder nur unregelmäßig zugänglich, doch der Großteil des Museums bleibt für den Eintritt erhalten. Für eine Pause zwischendurch eignen sich die Aussichtspunkte unterhalb des Planetariums besonders gut – zumindest, wenn von besagtem stürmischen Herbstwetter gerade jede Spur fehlt. Die südliche Terrasse mit Sonnenuhrgarten gibt den Blick in Richtung Marienhilfkirche frei, während Sie auf der nördlichen Terrasse auf die Altstadt Münchens

schauen können. Jedoch soll Ihnen dieser Guide vor allem an stürmischen Herbsttagen zur Seite stehen – daher geht es schnell weiter zum nächsten Museums-Hotspot.

„**Die städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau**“ ist dafür bekannt, die weltweit größte Sammlung zur Kunst der Künstlervereinigung der „Blauen Reiter“ zu beherbergen. Die ikonischen Werke von Franz Marc, August Macke, Wassily Kandinsky, Gabriele Münter und Paul Klee haben hier ein dauerhaftes Zuhause gefunden. Daneben zeigt die städtische Galerie die beeindruckende Münchner Malerei des 19. Jahrhunderts sowie wechselnde Ausstellungen. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlägt die LED-Lichtkunst von Dietmar

Tanterl in Kooperation mit Leuchtmittelhersteller Osram: Durch innovative „Lichtkunstwerke“ und deren strategisch kluge Platzierung werden die Kunstwerke ohne klassische Strahler beleuchtet. Anders als in vielen Museen spielt auch das Tageslicht eine bedeutende Rolle wenn es darum geht, die Bilder in Szene zu setzen. Grund dafür ist nicht zuletzt die Architektur der unter Denkmalschutz stehenden Villa des Künstlers und Namensgebers Franz Lenbach, der das Gebäude als Wohnhaus und Atelier nutzte. An die Städtische Galerie ist außerdem der Kunstbau angeschlossen, der im Zwischengeschoss der U-Bahn-Station Königsplatz liegt und durch seinen eigenwilligen Schnitt für künstlerische Atmosphäre sorgt.

Wenn Sie ohnehin schon am Königsplatz unterwegs sind, lohnt sich ein Abstecher zu den „**Staatlichen Antiksammlungen München**“, welche in dem korinthisch anmutenden Tempelbau am Südrand des Königsplatzes ausgestellt sind: Kleinkunst und Gebrauchsgegenstände aus Metall, Keramik, Stein, Bronze und Glas stammen aus der Zeit zwischen dem dritten Jahrtausend vor Christus bis etwa 500 nach Christus. Gegenüber vom Eingang des Museums finden Antike-Fans außerdem die Glyptothek mit antiken Statuen.

Machen wir einen Zeitsprung: Wer sich statt mit der Vergangenheit lieber mit zeitgenössischer, moderner Kunst auseinandersetzen möchte, ist im **Haus der Kunst** am Englischen Garten richtig aufgehoben. Obwohl es keine Kunstsammlung gibt, die dem Haus zu Eigen ist, zählt es zu den wichtigsten Ausstellungsorten Münchens und begeistert durch vielfältige Wechselausstellungen. Bemerkenswert sind an dem Gebäude vor allem zwei Dinge: Erstens: Im Keller des Hauses befindet sich der Münchner Szeneclub P1.

Zweitens: Das Haus besitzt eine bewegte Geschichte, die der NS-Zeit entspringt und besitzt außerdem einen Luftschutzkeller, indem rund 500 Werke von 170 Künstlern der Sammlerin Ingvild Goetz ausgestellt sind. Wer hätte das gedacht?

Fans der Moderne kommen auch im erst 2016 eröffneten „**MUCA – Museum of Urban and Contemporary Art**“ auf ihre Kosten. In dem eher untypischen Museum steht das Kunsterlebnis in sogenannten „Mood-Areas“ im Vordergrund. Graffiti, Spray-, Klebe- und Schablonenkunst eröffnen dem Zuschauer den Blick auf urbane Kunst und Street Art.

Schließlich haben wir in unserem Museums-Guide für stürmische Herbsttage auch zwei Tipps für alle bereit, die mit der Kunst an sich eher auf dem Kriegsfuß stehen. Besucher lernen im **BMW-Museum** den wahren Grund für „Freude am Fahren“ kennen und können dort etwa 125 der bedeutendsten Originalexponate in der Geschichte der Bayerischen Motorenwerke entdecken. Auf 5.000m² befinden sich sieben Ausstellungshäuser mit insgesamt 26 Themenschwerpunkten, die das Herz eines jeden Autofans höher schlagen lassen. Mobilität, Sportlichkeit, Eleganz, Dynamik und Leidenschaft – diese

Eigenschaften werden nicht nur in der Ausstellung, sondern auch in der BMW-Welt vereint, die als Erlebnis- und Auslieferungszentrum auch die Marken MINI, Rolls Royce Motor Cars, BMW i, BMW M und die BMW Group umfasst.

Auf einer ganz anderen Spur unterwegs, aber nicht mit weniger Fanpotenzial, ist die **Schatzkammer der Residenz**. Was so geheimnisvoll und edel klingt, ist es auch: Hier werden Kronen und Kroninsignien, Pokale und Schmuckstücke, Gold und Juwelen der Familie Wittelsbach aufbewahrt; ihres Zeichens eines der ältesten deutschen Adelshäuser. Pfalzgrafen, Herzöge, Kurfürsten und Könige von Bayern sind aus ihr hervorgegangen. Ihre Familiensammlung umfasst eine schier umwerfende Vielfalt an Stücken aus der Spätantike, dem Mittelalter, der Renaissance, dem Barock und dem Klassizismus. Wertvolle Rohstoffe wie Bergkristall, Edelsteine und Elfenbein wurden in den Gegenständen verarbeitet und sorgen nicht nur bei Anhängern des Adels für Ekstase.

Damit haben wir Ihnen eine bunte Palette an Museen in München vorgestellt, mit denen ein stürmischer Herbsttag in München spielend leicht zum Highlight der Woche wird. Wir wünschen viel Freude auf der Museums-Tour!



Was unsere Gäste

über uns denken...

„ „ **Dieses Hotel ist eine Reise wert** – Freundliches und sympathisches Personal. Tolle Lage, wenige Schritte zur Maximilianstraße und zum Marienplatz. Gemütliches Zimmer mit großem Balkon. Das Zimmer zum Garten war absolut ruhig, nur der Springbrunnen plätscherte leise. Ein perfekter Ort mitten im Zentrum und doch ein Platz der Ruhe. *Friedel_9, Deutschland*

Sehr empfehlenswertes Hotel – Das Maximilian ist ein ruhiges, sehr gepflegtes und sauberes Hotel mit extrem nettem Personal. Die Lage ist gigantisch, ein paar Schritte bis zur Maximilian Strasse. Habe ein Upgrade angeboten bekommen, da mein Zimmer noch nicht fertig war. Die Garten Suite ist sehr komfortabel, riesig und mit einem schönen Balkon zum Gärtchen. Komplette eingerichtete Küche mit Nespresso-Maschine, Wasserkocher etc. Molton Brown Produkte im Bad! Absolut empfehlenswert. Komme wieder! „ „

drkappus, Deutschland

„ „ **Das Hotel ist ideal** für einen kurzen Städtetrip und bietet eine Grünoase im Innenhof. Der Service ist perfekt und sehr hilfsbereit. *Angelika, Österreich*

Sehr freundliches Personal, gutes Frühstück, angenehmes Zimmer, sehr schöner ruhiger Innenhof. *Alexander, Österreich* „ „

Alles! – Das familiäre Hotel liegt so zentral, zentraler geht es fast nicht. Alle Sehenswürdigkeiten, Theater, Oper etc. sind zu Fuß gut zu erreichen. Das Parkhaus liegt direkt gegenüber vom Hotel, zum Ausladen der Koffer kann man kurz vor dem Hotel parken. Das gesamte Haus ist sehr sauber und gemütlich eingerichtet. Das Personal war sehr zuvorkommend – man fühlt sich willkommen und gleich zuhause. Die Studios sind sehr geräumig, nett eingerichtet und komfortabel ausgestattet. Mit Balkon zum Garten ist es sehr ruhig, man hört nur das Plätschern des Springbrunnens und das Zwitschern der Vögel. Überhaupt der Garten: Ein Traum. Die riesige Kastanie blühte – eine Oase in der Großstadt; dass es so etwas mitten in München gibt. Das Frühstücksbuffet ließ keine Wünsche offen, warme Speisen wurden frisch zubereitet

„ „ und der Kaffee stand schon frisch aufgebrüht auf dem Tisch. Auch das Abendessen im „kleines Max“ war mit frischen Zutaten zubereitet und ein Genuss. *Martina, Deutschland*



Der goldene Herbst in München

Tipps der Mitarbeiter

„ „ Unser Tierpark Hellabrunn ist auch in den Herbst- und Wintermonaten einen Besuch wert. Vom Hotel aus sehr gut mit der U3 zu erreichen, Haltestelle Thalkirchen.

Ahmed, Technik-Team

Nützliche Links: <http://www.hellabrunn.de/>

„ „ Im Müllerschen Volksbad saunieren. Das Volksbad ist nicht nur für seine prunkvolle Schwimmhalle bekannt, sondern auch für seine große und schöne Saunalandschaft. Dank 34-Grad-Warmwasserbecken, der heißen finnischen Sauna mit 90 Grad sowie dem römisch-irischen Schwitzbad und verschiedenen temperierten Warm- und Heißluftzimmern kommen auch Frostbeulen gut über alle Jahreszeiten.“

Pascal – Schichtleiter Rezeption

Nützliche Links:

<https://www.swm.de/privatkunden/m-baeder/schwimmen/hallenbaeder/volksbad.html>

„ „ Am 8. September 2017 startete der deutsche Eishockeymeister EHC Red Bull München in die neue Saison. Ein Spiel der Jungs ist absolut sehenswert, die Stimmung in der Halle immer großartig. Vom Hotel aus

sehr gut erreichbar mit der U3, Haltestelle Petuelring.

Claudia, Stellvertretende Direktorin

Nützliche Links:

<https://www.redbullmuenchen.de/season?league=del&plan=Hauptrunde>

„ „ Am 5. November 2017 findet die Weltpremiere der Apassionata-Show EQUILA im neuen Showpalast in Fröttmanning statt. Eine imposante Kulisse erwartet Sie, sowie ab 2018 ein richtiger Erlebnispark rund um das Thema Pferde. Nicht nur was für die Kleinen! *Daina, Housekeeping*

Nützliche Links:

<http://www.apassionata.com/de/equila-showpalast-muenchen/>

„ „ Mal wieder Shoppen gehen und am besten alle Marken unter einem Dach finden: das geht im Oberpollinger. Das

Kaufhaus in der Nähe des Stachus bietet für jeden Geschmack und Geldbeutel das Passende. Und zur Stärkung geht's in die Kaffeebar oder das eigene Restaurant.

Michaela, Buchhaltung

Nützliche Links:

<http://www.oberpollinger.de/de/home/>

„ „ Passend zu unserem Thema auf der vorherigen Seite: Die „Lange Nacht der Museen“ am 14. Oktober 2017. Es geht von der Antike über Moderne Kunst bis hin zu Technik & Natur. Einfach mal einen Abend treiben lassen.

Angelina, Empfangsleitung

Nützliche Links:

<http://www.muenchen.de/veranstaltungen/event/4378.html>

„ „ Endlich mal wieder ins Kino! Im Kino Museum Lichtspiele (gibt es seit 1910) läuft seit Jahren der Klassiker „Rocky Horror Picture Show“ – muss man einfach mal gesehen haben. Auch das Sendlinger Tor Kino sowie das Gloria am Stachus sind einen Besuch wert. *Anne, Restaurant-Team*

Nützliche Links: <http://www.muenchen.movietown.eu/>



Maximilian Munich Inside

Unser F&B-Team stellt sich vor



Sarde a Beccafico

Rosarios Rezept-Tipp

Zsuzsanna „Suzie“ Magyari, Anne Zimmermann, Josef Koller und Rosario Monachello sorgen in unserem Restaurant „kleines Max“ für kulinarische Highlights und perfekten Service. Völlig unterschiedliche Charaktere ergänzen sich perfekt und arbeiten Hand in Hand um Ihnen ein besonderes Gastronomie-Erlebnis zu bieten.

Josef Koller begleitet uns schon am längsten – seit 2013 kennen ihn unsere Gäste als kompetenten und stets verlässlichen Restaurantleiter in unserem Haus. In der Oberpfalz geboren und ausgebildet kam Josef 1989 nach München. Hier arbeitete er an verschiedenen Stationen, darunter das Hilton Park, das Spatenhaus an der Oper sowie im „Alten Hof“. Ehemals als Selbstständiger für „World of Wine“ tätig, kennt sich Josef bestens mit Weinen aus und kann zu jedem Gericht den perfekten Tropfen empfehlen. Für unsere Stammgäste ist er als Restaurantleiter nicht mehr wegzudenken. Hier ist eben ein echter Fachmann am Werk.

Seit Mitte 2015 ist **Zsuzsanna „Suzie“ Magyari** (links im Bild) unsere „gute Seele“ beim Frühstück. Die gebürtige Ungarin sorgt bei unseren Gästen für einen guten Start in den Tag und steckt sogar Morgenmuffel mit ihrem Strahlen an. Bevor sie 2011 nach München kam, arbeitete Suzie in unterschiedlichen Gastro-

nomie- und Hotellerie-Betrieben in der Schweiz, Irland und den Niederlanden. Ursprünglich wurde die heutige Frühstücksleiterin im „kleines Max“ zur Schneiderin ausgebildet – und ihr Auge fürs Detail hat sie behalten. Als „fleißiges Bienchen“ ruht Suzie nicht eher, bis alles perfekt ist und umsorgt dabei vor allem unsere kleinen Gäste, für die sie ein großes Herz hat.

Mit **Rosario Monachello** im „kleines Max“ ist München seit November 2016 noch ein wenig mehr zur „nördlichsten Stadt Italiens“ geworden. Im Süden Siziliens in Licata geboren, zog es Rosario mit jungen 16 Jahren nach Deutschland, wo er nicht nur die Sprache in Windeseile lernte, sondern auch seine Leidenschaft – das Kochen – zum Beruf machte. Zunächst noch in Grünwald, konnte er sich schließlich an einer seiner Stationen in München mit einer Auszeichnung des „Feinschmecker“-Magazins einen Namen machen. Kein Wunder, denn wenn Rosario am Herd steht gibt

es niemanden, der sich nach seinen kreativen kulinarischen Kompositionen nicht die Finger leckt. Auf seine phänomenalen Kochkünste angesprochen wird der sonst so temperamentvolle Italiener aber dann doch schüchtern – und genau das macht Rosario auch bei unseren Gästen so liebenswert.

Wem unsere Kollegin **Anne Zimmermann** „irgendwie bekannt“ vorkommt, der hat sie vielleicht schon einmal in Film und Fernsehen entdeckt – denn neben ihrer Teilzeit-Tätigkeit im „kleines Max“ ist Anne als Schauspielerin beschäftigt. Während ihrer dreijährigen Ausbildung zur Musical-Darstellerin sammelte sie umfangreiche Erfahrung in der Gastronomieszene Hamburgs und Husums und fand schließlich 2012 ihren Weg nach München. Mit ihrem herzlichen Lachen und ihrem zuvorkommenden, harmonischen Auftreten ist Anne bei unseren Gästen besonders beliebt. Einen Ausgleich zu ihrer Arbeit findet sie beim Sport.

Mamma Mia! Die italienische Küche verführt uns immer wieder mit neuen Köstlichkeiten und ist neben ihrer Frische und ihres Facettenreichtums dafür bekannt, immer ein wenig Sehnsucht nach dem Meer zu wecken. Auch die kulinarischen Kreationen unseres Küchenchefs Rosario Monachello verführen immer wieder zum Träumen von „La Dolce Vita“ – und natürlich zum Schlemmen! Damit Sie auch zu Hause ein wenig mediterranes Flair in Ihre Kochtöpfe bringen können, hat uns Rosario ein besonderes Rezept verraten:

Sarde a beccafico

Gefüllte Sardinen
Sizilianische Spezialität

Ingredienti / Zutaten

- 700g Sardinen
- 80g Brotkrümel
- 3 Sardellen in Salzlake
- 30g Kapern in Salzlake
- 30g schwarze Oliven
- 40g Rosinen
- 40g Pinienkerne
- Schale einer Zitrone
- 1 Bund Petersilie
- Semmelbrösel
- Olivenöl
- Salz
- Pfeffer

Zubereitungszeit: 1h 20 Minuten

Preparazion / Zubereitung

Die Sardinen waschen, ausnehmen, den Kopf entfernen und aufschneiden. Die Brotkrümel in einer Pfanne mit Olivenöl anrösten, in eine Schüssel geben. Sardellen hinzugeben sowie Kapern, gehackte Oliven, die in Wasser eingeweichten Rosinen, die Pinienkerne, Zitronenschale, gehackte Petersilie und Salz-Pfeffer. Gut mischen bis eine homogene Mischung entsteht die die Sardinen ummanteln. Die Sardinen anschließend zusammenrollen und in heißem Olivenöl anbraten. Die gefüllten Sardinen heiß servieren.

Alternativ lässt sich die Füllung auch durch Käse und Mandeln ersetzen. Es gibt diverse Varianten.

Buon Appetito!





Ihre Weihnachtsfeier

im „kleines Max“

Weihnachten steht schon bald wieder vor der Tür. Sind Sie noch auf der Suche nach der passenden Location für Ihre Weihnachtsfeier? Unser Wintergarten bietet Ihnen das richtige Ambiente – gemütlich eingebettet in unseren beleuchteten Garten genießen Sie hier wunderbare kulinarische Stunden mit Kollegen, Freunden oder der Familie. Ob gesetztes Dinner für bis zu 30 Personen oder eine exklusive Weihnachtsparty – unsere Eventabteilung erstellt Ihnen maßgeschneiderte Angebote.
events@maximilian-munich.com | +49 89 24 25 8250

GEORG JENSEN



SAVANNAH COLLECTION

GEORG JENSEN FLAGSHIP-STORE
MAFFEISTRASSE 4 MÜNCHEN
+49 89 24 20 46 90
GEORGJENSEN.COM

CELEBRATING 50 YEARS
OF DESIGN COLLABORATION



“TO BE, NOT TO SEEM”

VIVIANNA TORUN BÜLOW-HÜBE